

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

VI. Die Hauptzahlen der Bevölkerungsbewegung 1904 in Baden im Vergleich zu denen der übrigen deutschen Bundesstaaten und des Deutschen Reiches

[urn:nbn:de:bsz:31-220945](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220945)

Zusammengenommen weisen diese größeren Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern im Jahr 1904 überall größere Verhältniszahlen auf als die übrigen Gemeinden, wie folgende Nachweisung zeigt: Es betrug die Zahl der

für	überhaupt Geborenen auf 1000 Einwohner	Lebend- geborenen	unehelich Geborenen in % der Geborenen überhaupt	Tot- geborenen	Gestorbenen (ohne Totgeb.) auf 1000 Einw.	im 1. Jahr Gestorbenen in % der Lebendgeb.	mehr Ge- borenen als Gestorbenen auf 1000 Einw.	Ehe- schließungen auf 1000 Einw.
die Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern	37,7	36,6	11,14	2,90	21,3	20,9	14,9	10,2
die übrigen Gemeinden	36,1	35,2	5,20	2,36	21,4	20,5	13,5	7,6

### VI. Die Hauptzahlen der Bevölkerungsbewegung 1904 in Baden im Vergleich zu denen der übrigen deutschen Bundesstaaten und des Deutschen Reiches.

Aus folgender Darstellung ist zu ersehen, wie sich die Bevölkerungsbewegung in Baden zu der in den übrigen Bundesstaaten und im Deutschen Reich im ganzen stellt.

Staaten usw.	Geborene überhaupt auf 1000 Einwohner	unehelich Geborene in % der Geborenen überhaupt	Tot- geborene	Gestorbene (mit Totgeb.) auf 1000 Einw.	Überschuß der Geborenen über die Ge- storbenen auf 1000 Einw.	Ehe- schließungen auf 1000 Einw.
Preußen . . . . .	35,8	7,09	3,08	20,4	15,4	8,1
Bayern . . . . .	36,7	12,62	2,78	23,5	13,2	7,6
Sachsen . . . . .	34,6	13,01	3,40	20,7	13,9	8,3
Württemberg . . . . .	35,0	8,52	2,88	21,3	13,2	8,1
Baden . . . . .	34,8	7,24	2,54	21,3	13,5	8,1
Hessen . . . . .	33,3	7,29	3,14	18,6	14,7	8,6
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	28,9	11,31	2,91	18,4	10,4	7,9
Sachsen-Weimar . . . . .	32,1	9,76	3,23	19,4	12,9	7,6
Mecklenburg-Strelitz . . . . .	29,5	12,32	2,71	20,9	8,7	7,4
Nienburg . . . . .	36,2	5,33	2,91	18,3	17,9	8,1
Braunschweig . . . . .	30,6	10,28	3,15	18,5	12,1	8,1
Sachsen-Meiningen . . . . .	35,0	10,91	3,25	18,2	16,8	8,2
Sachsen-Altenburg . . . . .	37,5	10,35	3,52	23,2	14,3	8,2
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	32,9	9,78	3,33	18,9	14,0	8,1
Anhalt . . . . .	27,0	10,06	3,44	18,9	18,1	6,9
Schwarzburg-Sondershausen . . . . .	31,4	9,42	2,67	18,0	13,5	7,0
Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	33,9	10,44	2,55	18,2	15,7	7,8
Waldeck . . . . .	28,5	5,88	4,06	17,2	11,3	7,4
Reuß älterer Linie . . . . .	33,2	9,04	3,42	20,0	13,2	7,4
Reuß jüngerer Linie . . . . .	33,3	10,67	3,22	20,3	12,5	7,6
Schaumburg-Lippe . . . . .	29,3	3,44	2,37	15,4	13,9	8,3
Lippe . . . . .	35,6	3,86	3,27	18,3	16,7	8,0
Lübeck . . . . .	30,3	8,99	2,58	16,5	13,8	7,5
Bremen . . . . .	32,4	7,61	2,52	18,6	13,8	9,4
Hamburg . . . . .	27,5	12,79	3,46	16,8	10,7	9,0
Elfaß-Lothringen . . . . .	30,6	6,94	2,72	20,7	9,9	7,6
Deutsches Reich . . . . .	35,2	8,41	3,04	20,7	14,5	8,0

Darnach nimmt Baden in allen diesen die Bevölkerungsbewegung betreffenden Beziehungen einen mittleren Platz ein. Es weist mit Ausnahme der Gestorbenen und Eheschließungen Verhältniszahlen auf, die geringer sind als diejenigen des Reiches im ganzen, und steht mithin bezüglich der Geborenenziffer, der Gestorbenen und der natürlichen Bevölkerungsvermehrung etwas ungünstiger, bezüglich der unehelich Geborenen, der Totgeborenen und der Eheschließungen günstiger da als das Reich.